

## Kleiner Wettbewerb zum Adelbodentütsch

Jakob Aellig wollte vor mehr als einem Vierteljahrhundert für Feriengäste und Zugezogene Aufgabenblätter zur Mundart des Engstligentales erstellen und diese nachher in Ton und Schrift erläutern. Leider haben wir (bisher) keine schriftlichen Unterlagen dazu gefunden.

Aus diesen Tonbändern haben wir als Grundlage für den Jubiläumswettbewerb ein paar kurze Ausschnitte ausgewählt. (Die Kassettenbändchen sind durch unterschiedliche Aufnahmelaufgeschwindigkeiten etwas verfremdet.) Es geht aber in erster Linie um die akustische Eigenart des Adelbodner Dialekts und um Wörter, welche heute teilweise nicht mehr gebräuchlich sind.

**Frage 1: Ordnen Sie die Schneemengen nach der Grösse von wenig (1) bis viel (5):**

\_\_\_e Flära ..., \_\_\_es Läckli..., \_\_\_e Wattätä..., \_\_\_es Tschöli..., \_\_\_es Brösi ...Schnee.

**Frage 2: Um welche Monatsnamen handelt es sich den folgenden Begriffen?**

Herbschtmanet = \_\_\_\_\_

Brachet = \_\_\_\_\_

Hornig = \_\_\_\_\_

Heuet = \_\_\_\_\_

**Frage 3: Notieren Sie mindestens 4 Arten von Namensgebung in Adelboden für „Hans“:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Frage 4: Nennen Sie eine typische Eigenart in der Adelbodner Mundart!**

(Weswegen man früher oft im Unterland ausgelacht wurde. Heute hat sich diese Eigenart (leider) etwas verflacht.)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Frage 5: Schreiben Sie einige Adelbodner-Ausdrücke auf, die Sie nicht (mehr) kannten und/oder die Ihnen besonders gefallen.**

(Es dürfen natürlich auch solche sein, die Sie nicht auf dem Tondokument gehört haben.)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# Kleiner Wettbewerb zum Adelbodentütsch

## Lösung:

Frage 1: Ordnen Sie die Schneemengen nach der Grösse von wenig (1) bis viel (5):

\_4\_e Flära ..., \_1\_es Läckli..., \_5\_e Wattäta..., \_3\_es Tschöli..., \_2\_es Brösi ...Schnee.

Frage 2: Um welche Monatsnamen handelt es sich den folgenden Begriffen?

Herbschtmanet = September

Brachet = Juni

Hornig = Februar

Heuet = Juli

Frage 3: Notieren Sie mindestens 4 Arten von Namensgebung in Adelboden für „Hans“:

Hanes \_\_\_\_\_ Hänsel \_\_\_\_\_ Hensel \_\_\_\_\_ Henel \_\_\_\_\_ Haasi \_\_\_\_\_ Hääsi \_\_\_\_\_

Frage 4: Nennen Sie eine typische Eigenart in der Adelbodner Mundart!

(Weswegen man früher oft im Unterland ausgelacht wurde. Heute hat sich diese Eigenart (leider) etwas verflacht.)

Das Singen \_\_\_\_\_

Frage 5: Schreiben Sie einige Adelbodner-Ausdrücke auf, die Sie nicht (mehr) kannten und/oder die Ihnen besonders gefallen.

(Es dürfen natürlich auch solche sein, die Sie nicht auf dem Tondokument gehört haben.)

Däppel, Nüschel, Schili, Spenz, (Hals-) Wuli, Chächti, ig ög og, etc. .....

Die 3 Sagebücher gewonnen haben:

**Andrea Börner, Adelboden**

**Beatrice Grundbacher, Bern**

**Veronica Haene, Bern**